

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Ansprechpartnerin Edith Droste (Tagungsleitung), Mobil: 0151/ 50629794

Email: info@deutscher-kinderhospizverein.de; www.deutscher-kinderhospizverein.de.

Pressemitteilung

Essen/Olpe 8.11. 2013

5. Deutsches Kinderhospizforum in Essen eröffnet

Selbstbestimmt das Leben gestalten - 5. Deutsches Kinderhospizforum in Essen mit Rekordbeteiligung

Essen /Olpe – Mit einer beeindruckenden musikalischen Vorführung haben lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Geschwister in Essen am Freitag das 5. Deutsche Kinderhospizforum eröffnet. Veranstalter ist der Deutsche Kinderhospizverein e.V. Die europaweit größte Fachtagung zur Kinderhospizarbeit findet mit einer Rekordbeteiligung statt. Rund 600 Teilnehmende und Referierende nehmen an der zweitägigen Veranstaltung im Haus der Technik teil. Sie steht unter dem Motto: „Immer wieder neu...Geduld, Staunen, Zuversicht“.

Nach der Begrüßung durch Tagungsleiterin Edith Droste, Geschäftsführer Martin Gierse und Margret Hartkopf vom Vorstand des Deutschen Kinderhospizverein e.V. überbrachte Gesundheitsministerin Barbara Steffens Grüße der Landesregierung.

Auch der Beauftragte der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen, Hubert Hüppe, nahm an Fachtagung teil. Er würdigte den Beitrag der Kinderhospizarbeit bei der Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher und ihrer Familien: „Ich freue mich, dass die Kinder und Jugendlichen heute hier im Mittelpunkt stehen. Ich möchte ihnen Mut machen, selbstbestimmt ihr Leben zu meistern und ihren Weg zu gehen.“

Am Nachmittag gaben lebensverkürzend erkrankte Jugendliche einen sehr persönlichen Einblick in ihre Situation. Sie forderten gesellschaftliche Akzeptanz und persönliche Unterstützung, um ihre Zukunftspläne verwirklichen zu können. Christian Papadopoulus, der an einer fortschreitenden Muskelerkrankung erkrankt ist und mit Rollstuhl und Beatmungsgerät angereist war, führte aus: „Ich glaube, das Wichtigste ist eine lebensbejahende Haltung, die nicht so sehr das Leiden und die statistisch verkürzte Lebensspanne in den Vordergrund rückt. Viel entscheidender ist die Bereitschaft, da zu sein, miteinander zu lachen, zu weinen, zu lernen und zu arbeiten oder einfach nur eine schöne Zeit zusammen zu verleben.“

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement wurden die Motorradfahrer der „Biker4Kids“ aus Düsseldorf mit dem Deutschen Kinderhospizpreis ausgezeichnet. In seiner Laudatio beschrieb Dr. Eberhard Meyer vom Vorstand des Deutschen Kinderhospizverein e.V. den langjährigen Einsatz der Biker für Kinder, deren Leben wie ein Gegenentwurf zur Welt der Biker scheint. Die Biker engagieren sich seit vielen Jahren für diese jungen Menschen. Ihre spektakulärste Aktion war ein Motorradkorso mit 1.900

Maschinen durch Düsseldorf, um auf den Ambulanten Kinderhospizdienst in der Landeshauptstadt aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln.

Bis Samstag nachmittag geben 75 Referierende in einer Vielzahl von Foren, Workshops und Vorträgen einen ausführlichen Einblick in die vielen Facetten der Kinderhospizthematik. Betroffene Eltern, ehrenamtlich Mitarbeitende sowie Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen wie Pädagogen, Wissenschaftler, Pflegekräfte und Interessierte aus Politik und Gesellschaft können sich dort über Stand und Perspektiven der Kinderhospizarbeit informieren.

Am Freitag Abend überträgt WDR 5 in einer von Jürgen Wiebicke moderierten Live-Sendung des Philosophischen Radios vom Kinderhospizforum eine Gesprächsrunde mit dem Philosophen Thomas Schramme zum Thema: „Ist der Tod ein Übel“?

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. in Olpe unterstützt Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister bereits seit mehr als 20 Jahren. Der Verein wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien als Selbsthilfeorganisation gegründet, um das Thema schwerstkranke und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen. Der bundesweit aktive Verein betreibt 21 ambulante Kinderhospizdienste (davon zwei in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Weiterbildungsangebote für Familien, Begleiter und Interessierte an.

Weitere Informationen unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de